

Das Londoner Regiment, Territorial Force, c. 1914

Einführung

Das London Regiment, Territorial Force, wurde am 1. April 1908 gegründet, als die Territorial Forces als Dachorganisation für die freiwilligen Reserveeinheiten der britischen Armee gegründet wurden.



38. *Freiwilliges Gewehrkorps von Middlesex (Künstler) im Lager, 1884.*

Gemalt von Godfrey Merry.

Reproduziert von einer Postkarte des National Army Museum, London.

Der Vorgänger der Territorial Force war eine Bewegung verteidigungsinteressierter Bürger, vereint in freiwilligen Schützenkorps, *den Rifle Volunteers*. Diese Bewegung begann 1859 aus Angst vor einer französischen Invasion.

Diese freiwilligen Schützenkorps, ergänzt durch eine Reihe von Unterabteilungen anderer Waffen, bildeten bis 1908 eine bunte und manchmal widerspenstige Ansammlung von Einheiten, die nur zur Verteidigung Englands eingesetzt werden konnten. Während des Burenkrieges mussten die regulären Einheiten, die in Südafrika kämpften, verstärkt werden.



1. *Freiwillige Gewehrbrigade der Stadt London, c. 1900.*

Gezeichnet von Richard Simkin. Aus *Modelworld*, Oktober 1972.

Da sie aufgrund ihrer territorialen Dienstbeschränkung daran gehindert waren, das Freiwilligenkorps einzusetzen, wurde es notwendig, spezielle Infanterie- und Kavallerieeinheiten zu bilden, die nach Südafrika geschickt werden konnten.

Die Einheiten wurden *City Imperial Volunteers* (Infanterie) und *Imperial Yeomanry* (berittene Infanterie) genannt .

Viele der Soldaten in diesen Einheiten kamen aus dem Freiwilligenkorps, wurden aber durch freiwillige, unverheiratete Männer ergänzt.

Eine der vielen Lehren aus dem Burenkrieg war, dass die Struktur der Reserveeinheiten in einen festeren Rahmen gestellt werden musste, und nach viel Vorarbeit, um die notwendige Struktur aufzubauen, am 2. August 1907 der englische Minister of War, Richard Haldane, verabschiedete das *Territorial and Reserve Forces Bill* im Parlament.

Auf dieser Grundlage wurde die Territorial Force in 14 Infanteriedivisionen und 14 Kavalleriebrigaden (berittene Infanterie) und die dazugehörigen Kampfunterstützungs- und Versorgungseinheiten organisiert. Gleichzeitig wurde das ehemalige Freiwilligenkorps aufgelöst, dessen Traditionen von den neuen Einheiten weitgehend weitergeführt wurden, einschließlich der *Insignien von Südafrika 1900-1902*, die Teil vieler Regimentsinsignien der Einheiten sind.

Lokale Organisationen erhielten die Verantwortung für den Aufbau der neuen Einheiten, und großangelegte Rekrutierungskampagnen wurden durchgeführt. Viele der Soldaten stammten aus den aufgelösten Freiwilligenkorps, viele mussten aber „von Grund auf neu“ rekrutiert werden. Es war nicht überall einfach, aber schließlich gelang es den meisten Einheiten, sich den festgelegten Stärkezielen [1\) zu nähern](#).

Das Londoner Regiment



Das Londoner Regiment, Bataillone der Stadt London, c. 1911.

Nach Zeichnung von Richard Caton Woodville.

Das Londoner Regiment wurde als Bezeichnung für das ehemalige Schützenkorps in London gewählt. Es wurde eher ein Titel als eine Einheit, da das Regiment weder eigenen Stab oder Personal noch ein Regimentsabzeichen hatte. Die 28 Bataillone in London waren somit unabhängig, hatten aber einige Verbindungen zu den Regimentern der regulären Armee.

In der Praxis bestand das Regiment jedoch nur aus 26 Bataillonen, wobei die Plätze des 26. und 27. Bataillon des 14. jeweils für das Infanteriebataillon der *Honourable Artillery Company* und des *Court Volunteer Rifle Middlesex* (Inns waren *Corps* vorgesehen waren).

Die *Honourable Artillery Company* weigerte sich jedoch rundweg, Teil des neuen Grand Regiment zu werden, während die *Inns of Court* die Angelegenheit ignorierten. Von offizieller Seite wurde der Situation Rechnung getragen, da es kaum möglich war, die beiden Regimenter, die eine über 300-jährige Geschichte hinter sich hatten und überaus gute Verbindungen hatten, zu einer Einigung zu bringen. Die Plätze wurden dadurch leer.

Die ersten acht Bataillone gehörten der *City of London*, der Rest dem Großraum London (*County of London*).

Die Bataillone bildeten das Infanterieelement von zwei der 14 Divisionen der *Territorial Forces* - 1st and 2. London Aufteilung

Uniformplatten von The London Regiment

Die hier gezeigten Beispiele stammen aus dem Buch *His Majesty's Territorial Army - A descriptive Account of the Yeomanry, Artillery, Engineers and Infantry with the Army Service and Medical Corps, posing the 'King's Imperial Army of the Second Line'* von Walter Richards (Quelle 1) 2). Die 32 Tafeln des Buches, alle von Richard Caton Woodville gezeichnet, wurden oft zum Einrahmen entfernt. Meine Renderings sind daher auch Bilder von losen Platten, die bei MILPRINTS zum Verkauf stehen.

Die drei Tafeln hier geben einen guten Eindruck von den vielfältigen Uniformen des Londoner Regiments, die von Uniformen reichen, die fast identisch mit den Friedensuniformen der regulären Einheiten sind, über die charakteristischen grauen Uniformen, die vom Volunteer Rifle Corps übernommen wurden, bis zum khakifarbenen Felduniformmodell 1902. Das Buch gibt jedoch keine Erklärung für die drei Tafeln, abgesehen von den hier verwendeten Bezeichnungen. Manche geben sich aber z.B. Der Londoner Schotte, aber ich habe noch nicht alle Uniformen identifiziert, also hier ist ein bisschen zum Basteln ...

st 1 Londoner Abteilung



Das Londoner Regiment, Bataillone der Grafschaft London, c. 1911.
Nach Zeichnung von Richard Caton Woodville.

1. Brigade

- 1. (Stadt London) Mrd. London Regiment (Royal Fusiliers) 2nd (City of London) Bn. London Regiment (Royal Fusiliers) 3rd (City of London) Bn. London Regiment (Royal Fusiliers) 4th (City of London) Bn. Londoner Regiment (Royal Fusiliers)

2. Brigade

- 5. (Stadt London) Mrd. London Regiment (London Rifle Brigade) 6th (City of London) Bn. London Regiment (City of London Rifles) 7. (City of London) Bn. London Regiment 8. (City of London) Bn. Londoner Regiment (Postgewehre)

3. Brigade

- 9. (Grafschaft London) Mrd. London Regiment (Queen Victoria's Rifles) 10th (County of London) Bn. Londoner Regiment (Paddington); ab 1912 (Hackney) 11. (County of London) Mrd. London Regiment (Finsbury Rifles) 12. (Grafschaft London) Bn. Londoner Regiment (Rangers).



London Schottisch - Marsch in die Highlands, c. 1911.

Da die Londoner Schotten die einzige Einheit ihrer Art im Londoner Regiment waren, ist ihre Uniform leicht zu identifizieren; der Soldat in der grauen Uniform ist wahrscheinlich von der Civil Service Rifles.

Zeitgenössische Postkarten, herausgegeben in Amerika; vielleicht von der "großen Reise" des Bataillons nach Schottland im Jahr 1911, als es von Oban nach Glasgow marschierte [3](#)).

2. Londoner Division



Das Londoner Regiment, Bataillone der Grafschaft London, c. 1911.
Nach Zeichnung von Richard Caton Woodville.

4. Brigade

- 13. (Grafschaft London) Mrd. London Regiment (Kensington) 14.
- (Grafschaft London) Bn. London Regiment (London Scottish) 15. (County of London) Bn. London Regiment (Civil Service Rifles) 16th (County of London) Bn. Londoner Regiment (Queen's Westminster Rifles)

5. Brigade

- 17. (Grafschaft London) Mrd. London Regiment (Poplar & Stepney Rifles) 18.
- (Grafschaft London) Bn. London Regiment (London Irish Rifles) 19.
- (Grafschaft London) Bn. Londoner Regiment (St. Pancras) 20.
- (Grafschaft London) Bn. Londoner Regiment (Blackheath & Woolwich)

6. Brigade

- 21. (Grafschaft London) Mrd. London Regiment (First Surrey Rifles) 22nd
- (County of London) Bn. London Regiment (The Queen's) 23rd
- (County of London) Bn. Londoner Regiment 24.
- (Grafschaft London) Bn. Londoner Regiment (The Queen's).



28. (Grafschaft London) Mrd.
Londoner Regiment
(Künstlergewehre), 1914.

Karte 30 in der Zigarettenserie
Uniforms of the Territorial Army, 1939.

Unabhängige Einheiten

- 25. (Grafschaft London) Mrd. London Regiment (Radfahrer) 4)
- 28th (County of London) Bn. Londoner Regiment (Künstlergewehre), der 2. Londoner Division angegliedert.



28. (Grafschaft London) Mrd.

Londoner Regiment (Künstlergewehre).

Aus Regimentsabzeichen von

TJ Edwards, Gale &

Polden Limited, 1951.

Der Text auf der Rückseite der Karte lautet:

Dieses Regiment, eine der wichtigsten Offiziersgruppen der Territorialarmee, verdankt seine Entstehung Edward Stirling, einem Kunststudenten. Es wurde 1860 als 38. Middlesex (Artists') Rifle Volunteers mit Hauptsitz im Burlington House gegründet.

Im Ersten Weltkrieg gingen die Künstler im Oktober 1914 als Kampfeinheit nach Frankreich, wurden aber im November aufgefordert, fünfzig ausgewählte Männer als Offiziere zur BEF (British Expeditionary Force) zu schicken. Anschließend gründeten sie eine Kadettenschule und stellten 10.000 Offiziere für verschiedene Arme des Dienstes zur Verfügung. Wir zeigen einen der „Ersten Fünfzig“ in der Uniform eines Gefreiten der Künstler, mit Offiziers-Schulterabzeichen. Im Hintergrund das Rathaus, St. Omer.

Andere Geräte



Die ehrenwerte Artillerie
Kompanie, Infanterie



Das Inns of Court
Officer Training Corps.

Das Infanteriebataillon der Honourable Artillery Company wurde als unabhängiges Bataillon der 1. Londoner Division angegliedert.

Das 14th Middlesex (Inns of Court) Volunteer Rifle Corps wurde 1909 zum The Inns of Court Officer Training Corps.

Das Bataillon bestand traditionell aus Anwälten und juristischen Mitarbeitern. Bei einer Parade im Jahr 1803, als König George III. diese Informationen erhielt, erklärte er, dass sie daher *The Devil's Own genannt werden sollten*, ein Beiname, den sie später mit einigem Stolz trugen. Die Einheit war offiziell in 3 Kompanien und 1 Kavalleriegeschwader organisiert.

Die Illustrationen stammen aus *Regimental Badges* von TJ Edwards, Gale & Polden Limited, 1951.



Signalflaggenpraxis im Inns of Court Officers Training Corps im Jahr 1914.

Von Quelle 8.

Die Soldaten auf dem Foto sind als Reiter uniformiert.

der erste Weltkrieg

Kurz nach der Mobilisierung wird entschieden, dass alle Einheiten der Territorial Force dupliziert werden müssen, wobei Bezeichnungen wie z.B. 2/1. 24. (Grafschaft London) Mrd. Londoner Regiment (The Queen's); Diese Übung wird während des Krieges einige Male wiederholt.

Bis Ende 1914 umfasste das Londoner Regiment somit 58 Bataillone; im Mai 1915 erreicht die Zahl der Bataillone 88. Davon nehmen 56 an praktisch allen Kriegsschauplätzen teil, auf denen britische Einheiten stationiert sind. Die verbleibenden Bataillone sind Teil der Verteidigung des Heimatlandes und / oder fungieren als Personalersatzeinheiten für die aktiven Bataillone. Am Ende des Krieges hatte das Regiment insgesamt 61 Bataillone.

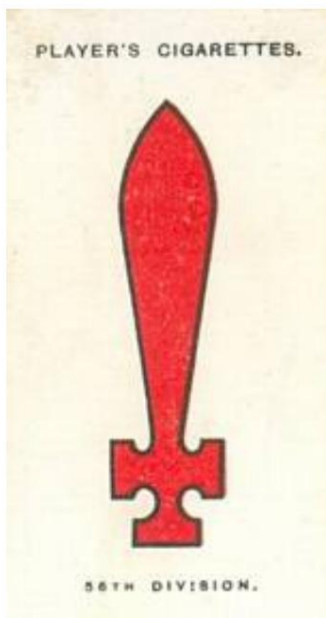
Die beiden Divisionen werden zur 56. (1. London) Division und zur 47. (2. London) Division; später wird die 58. gebildet

(2./1. London) und 60. (2./2. London). Wenn die 2. Londoner Division eine niedrigere Nummer (47) als die 1. Londoner Division (56) erhält, liegt das daran, dass ein großer Teil der Bataillone der 1. Londoner Division bereits als einzelne Bataillone an die Front geschickt worden waren, wobei die Division als eine solche war nicht einsatzfähig. Es werden jedoch andere Einheiten als Ersatz hinzugefügt und die Division nimmt 1916 ihren Platz in der Linie ein.

Quellen

1. *His Majesty's Territorial Army - Ein beschreibender Bericht über die Yeomanry, Artillerie, Ingenieure und Infanterie mit dem Armeedienst und dem Sanitätskorps, bestehend aus der "King's Imperial Army of the Second Line" von Walter Richards, Virtue & Co., London (ca. 1911).*
2. *The Territorial Battalions - A Picture History 1859-1985* von Ray Westlake, Spelmount Limited, Tunbridge Wells, Kent 1986, ISBN 0-946771-68-5.
3. *British Territorial Units 1914-18* von Ray Westlake, Osprey Men-at-Arms No. 245, London 1991, ISBN 1-85532-168-8.
4. *The Civil Service Rifles in the Great War* von Jill Knight, Leo Cooper, Barnsley, South Yorkshire 2005, ISBN 0-84415-057-7.
5. *The London Scottish in the Great War* von Mark Lloyd, Leo Cooper, Barnsley, South Yorkshire 2001, ISBN 0-85063-713-9.
6. *The London Regiment 1859-1999* Die Zeitschrift Regiment Nr. 35, 1999.
7. *The London Regiment, TA* The Long, Long Trail – Die Geschichte der britischen Armee im Großen Krieg von 1914-1918.
8. *Kitcheners Armee und die Territorialstreitkräfte* von Edgar Wallace, Georgens Newnes, London, c. 1915.
9. *Divisional and Other Signs* von Vincent Wheeler-Holohan, Naval & Military Press, London 2001 (Nachdruck von 1920), ISBN 1-84342-095-3.
10. *The Volunteer Infantry 1880-1908* von Ray Westlake, The Military Historical Society, Special Nummer 1992, London 1992, ISBN 0-9510603-1-7.

Nachtrag - Teilungszeichen



Der Text auf der Rückseite der Karten gibt folgende Zusammenfassung der Geschichte der Divisionen:

56. (Londoner) Division

Die 56. Division wurde im Februar 1916 in Frankreich gebildet und bestand hauptsächlich aus Territorialbataillonen

des Londoner Regiments. Mehrere dieser Bataillone waren 1914 und in den frühen Tagen des Jahres 1915 nach Frankreich gegangen und hatten an der Seite der regulären Armee gekämpft. Das Zeichen, ein rotes Schwert, wurde von der Anklage im Wappen der City of London kopiert. Die erste große Aktion, an der die 56. teilnahm, war die Somme (1. Juli 1916), und einige ihrer anderen Aktionen waren Arras, Langemarck und Cambrai, 1917, und Arras 1918. Es wurde im März 1919 demobilisiert.



58. (Londoner) Division

Das offizielle Zeichen dieser Teilung war wirklich eine korrekte Reproduktion des Tower of London, aber da dies ein etwas kompliziertes Design war, um es zu reproduzieren, wurde stattdessen oft ein einfacher Turm, wie abgebildet, verwendet. Das 58. bestand aus Bataillonen der zweiten Linie des Londoner Regiments und ging nach einer Dienstzeit an der Ostküste im Januar 1917 nach Frankreich. Zu seinen Schlachten gehörten: -1917: Bullecourt, Third Ypern, Menin Road Ridge, Polygon Wood , und Passchendaele; 1918: St.. Quentin, Albert, Second Bapaume, Epéhy, und am 18. September nahm es Pozières ein.

Quelle 9 gibt weiter an, dass die Buchstaben EHN gelegentlich mit dem Teilungszeichen verwendet wurden – das E und H symbolisierten den 5. und 8. Buchstaben des Alphabets, während das N der letzte Buchstabe des Wortes Teilung war.



Karten Nr. 17, 15 und 30 in der Zigarettenkartenserie des Spielers Army, Corps and Divisional Signs 1914-1918, Serie 1.

60. (Londoner) Division

Dieses sehr markante Zeichen soll die Initialen des GOC (General-Officer Commanding), Generalmajor Sir Edward Bullin, dargestellt haben. Diese Territorialabteilung wurde im September 1914 gebildet

ging im Juni 1916 nach Frankreich, wo es in der Nähe von Arras seine Feuertaufe hatte. Im Januar 1917 ging es nach Thessaloniki und wurde im Mai schwer bekämpft. Im Juni 1917 trat es der EEF (Egyptian Expeditionary Force) in Palästina bei. Im Juli 1918 wurde die Division neu organisiert; sieben seiner Bataillone wurden nach Frankreich verlegt, und die freien Stellen wurden mit indischen Truppen besetzt.

2. Das Abzeichen der London Division wird in meinem Artikel *About the 24th (County of London) Bn* besprochen. Das London Regiment (The Queen's).

Pro Finsted

Anmerkungen:

- 1) Siehe z.B. meine Besprechung des Buches *Regulations for the Territorial Force and County Associations*, 1908.
- 2) Siehe auch meinen Artikel *Uniformen - Territorialarmee*, ca. 1911, mit mehreren Beispielen der einheitlichen Tafeln des Buches.
- 3) Das Bataillon ist u.a. in meiner Rezension *Bogomtale - The London Scottish in The Great War* vorgestellt.
- 4) Auf das Bataillon wird in meinem Artikel *On English Cyclist Units, Part 1 and Part 2* verwiesen.